	Spezifische Daten		***Allgemeine Daten***
1914, 7..8.	Infanterieregiment 116 rückt an die Westfront aus	1914, 1.8.	WK I.:Kriegserklärung an Russland Einmarsch in die neutralen Staaten Luxemburg und Niederlande
1918, 18.12	Infanteriereg. 116 kehrt nach 20 Marschtagen/ über 500 km nach Gsn zurück	1918, 8.8.	Die Deutsche Westfront bricht zusammen
		1919, 5.1.	DAP (später NSDAP) wird gegründet, Hitler tritt im Sept. 1919 bei
1925, 7.9.	Kriegerdenkmal für die Gefallenen des I. Weltkrieges	1919, 28.6.	Versailler Vertrag vom Dt. Reich und 27 alliierten Mächten unterzeichnet
		1933, 27.2.	Reichstagsbrand, Verbot der KPD
1933, 6.3.	KZ Osthofen eingerichtet über 100 Personen aus Stadt und Landkreis Gießen inhaftiert (1934 geschlossen)	1933, 28.2.	Notverordnung zum Schutz von Volk und Staat" (Meinungs-, Presse-, Versammlungsfreiheit, Unverletzlichkeit der Person, von Wohnung und Eigentum werden aufgehoben. Massenverhaftungen.
1933, 13.3.	Massenverhaftungen in Gießen. 40 Personen werden durch Gießen geführt und müssen Plakate von KPD und SPD entfernen	1933, 23.3.	Ermächtigungsgesetz setzt die Weimarer Verfassung außer Kraft
1933, 1.4.	Boykott jüdischer Geschäfte	1933, 14.7.	Gesetz zur Verhütung Erbkranken Nachwuchses
1933, 2.5.	Gewerkschaftshaus in der Schanzenstraße besetzt	1935, 16.3.	"Gesetz über den Aufbau der Wehrmacht" (580.000 Mann)
1936, Jan.	Institut für Erb- und Rassepflege in der Friedrichstrasse eingerichtet	1935, 15.9.	"Nürnberger Gesetze", Grundlage für den Ausschluss der Juden aus dem öffentlichen Leben. Verbieten u.a. Eheschließungen und außerehelichen Verkehr zw. Dt. und Juden
1938, 15.7.	Jugend-Luftschutztag in Gießen	1938. 9./10.11.	Reichspogromnacht
1938, 9.11.	Zerstörung der Gießener Synagogen	1939, 1.9.	Überfall auf Polen, Beginn d. II. WK
		1940, 10.5.	Dt. Westoffensive, Verletzung der Neutralität Belgiens, der Niederlande und Luxemburgs
1942, 14.-16.9.	Deportation von über 140 Juden aus Gießen und Umgebung	1941, 22.6.	Dt. Überfall auf die Sowjetunion
1943, 23. 2.	Heinrich Will, Gießener Maler wg. Rundfunkverbrechen hingerichtet.		
1944	Februar: 1. Luftangriff auf Gießen, bis März 1945 folgen über 30 weitere		
1944, 22.4.	KZ-Außenkommando auf dem Gelände des PKH errichtet		
1944, 6.12.	Luftangriff auf Gießen, weitere im Dezember: 3./4.12. ; 11.12. Und 24.12.44	1945, 28.3.	Einmarsch der US-Armee in Gießen

AUSGEWÄHLTE LITERATUR:

BRAKE/ BRINKMANN (Hg.): 800 Jahre Gießener Geschichte. 1197-1997. Gießen 1997
BREITBACH/ FELSCHOW: Rezension zu Chroust, bürokratische Verfolgung...MOG 2006, 430
[Bevor der Bibliograph geächtet wird, dieser Literaturhinweis]
CHROUST, Peter: Gießener Universität und Faschismus. Münster New York. 1994
CHROUST, Peter: Die bürokratische Verfolgung. Doktorgradentziehungen... Gießen 2006
CHROUST, Peter: Stellungnahme zur Rezension.... MOG 2009, 187
Denkmaltopographie .. Gießen. Wiesbaden 1993
Die aufbaufreudige Stadt. Gießen an der Lahn. Hg. vom städt. Verkehrsamt und Verkehrsverein Gießen. 1935-1941.
DIERICH, Wolfgang: Kampfgeschwader 55 "Greif". Stuttgart 1994
ENKE, Ulrike/ OEHLER-KLEIN, Sigrid: Professoren-Patienten-Studenten. Die medizinische Fakultät der Universität seit 1607. Gießen 2007
FRANK; Anne, Tagebuch. Frankfurt 1999
GAILUS, Manfred (Hg.): Kirchliche Amtshilfe. Die Kirche und die Judenverfolgung im "Dritten Reich". Göttingen 2008
GENTGES, Bertin u.a.: Heinrich Will 1895-1943. Gießen 1993
GEORGE/ GROß/ PUTZKE u.a.: Psychiatrie in Gießen. Gießen 2003
GRAEF, Dietrich: "Hake", Angriffsziel Gießen 1944/45. Gießen 1996
GRUNE, Peter: Otto Eger: "herzensguter Mensch", Mitläufer oder "Nazi"?. Zur Kontroverse um den Gießener Juristen. IN: MOG 2008, 267-328 [wichtig!]
HAYES, Peter: Die Degussa im Dritten Reich. München 2004
HERBERT, Ulrich: Fremdarbeiter. Bonn 1999
HIRSChFELD/ KRUMEICH/ RENZ (Hg.): Enzyklopädie. Erster Weltkrieg. München Wien Zürich 2003
HOFFMANN, Florian: Rezension zu Reimann, Avantgarden des Faschismus... MOG 2008, 466. [wichtig!]
HUMPHREY/ HAASER/ PAGENKEMPER: Der Untergang des alten Gießen. Gießen 1994
JATHO, Jörg-Peter: Das Gießener Freitagskränzchen. Fulda 1995
KAH, Rainer (Hg.) Kleine Geschichte des Faschismus und Rechtsradikalismus in der Provinz. Gießen 1997
KINGREEN, Monica: Gewaltsam verschleppt aus Oberhessen... Deportation 1942... MOG 2000
KNAUß, Erwin: Die jüdische Bevölkerung Gießens 1933-1945. Wiesbaden 1982
LINDENTHAL, Bernd: Fritz Pfeffer war der Zimmergenosse von Anne Frank. MOG 2000
MAYNARD, Michael.[Erinnerungen eines jüdischen Jungen an die Jahre 1933-1938. Alsfeld, Frankfurt, Gambach, KZ Buchenwald 8 Gießen)] Hg. Kingreen, MOG 2001, 69.
MEINL, Susanne: Legalisierter Diebstahl: Der Fiskus und der Raub "jüdischen Vermögens" in Stadt und Landkreis Gießen 1933-35. IN: MOG 87, 2002,
PERELS, Joachim: Das juristische Erbe des "Dritten Reiches". Frankfurt Main 1999
REIMANN/ BOUMANN/ MEINL/ METZ: Zur Vorgeschichte, Entwicklung und Durchsetzung der Nationalsozialistischen Bewegung, Ideologie und Organisationen in Gießen 1918-1933. Gießen 1994
SCHLAGETTER-BAYERTZ, Peter: Das Außenkommando Gießen des Konzentrationslagers Buchenwald. IN: MOG 91/2006, S.165-172.
SCHLAGETTER-BAYERTZ, Peter: Gießen im Bombenkrieg. Gudensberg 2004
SCHMIDT, Werner: Leben an Grenzen. Autobiographischer Bericht eines Mediziners aus dunkler Zeit. Frankfurt 1993 2003
STERN, Josef: Gießener Juden in Militär, Kampf und Widerstand. MOG 1992, 587
ZEE, Nanda van der Zee: The Roommate of Anne Frank. Soesterberg 2003